

Kräfte messen im Kanu und auf dem Rad

Von Herbert Kaletta



Bürgermeister der teilnehmenden Kommunen und Organisatoren mit den Utensilien des Wettkampfs an der Offenauer Schiffsanlegestelle. Foto: Herbert Kaletta

Offenau - Für ein paar Stunden sind wir Gegner", sagt lächelnd Bad Rappenaus Oberbürgermeister Heribert Blättgen zu seiner Gundelsheimer Kollegin Heike Schokatz. "Sie werden mich eh nur von hinten sehen", frozelt diese bei der Präsentation des neuen Wettbewerbs am Offenauer Neckarufer zurück. Erstmals werden sich die fünf Städte und Gemeinden beim Neckarvergnügen Flussgelaunt am Wochenende bei den ersten Neckarwettkämpfen messen und fast alle Bürgermeister gehören zu den jeweils aus zehn Personen bestehenden Teams.

Spielgelaunt Franz Rittenauer und Joachim Haag haben unter dem Namen Spielgelaunt ausgetüftelt, was die insgesamt 50 Männer und Frauen am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Juli, schweißtreibend aber auch mit der nötigen Neckarwasserabkühlung beschäftigen und um den Sieg kämpfen lassen wird.

Start ist am Samstag, 17. Juli, in Bad Friedrichshall-Jagstfeld. Um 15 Uhr machen sich pro Team alle zehn Teilnehmer in je zwei Vierer- und einem Zweierboot auf den Weg nach Bad Wimpfen. Dort müssen drei von ihnen ein Staufer-Quiz lösen, die anderen laufen zur Natorampe gegenüber von Offenau. Die Quizlöser fahren um 16.15 Uhr mit dem Fahrrad dort hin. Nach mehrmaligem hin und her Radeln von Wimpfen zur Natorampe (Staffelfahrt) setzen die halben Teams gegen 16.45 Uhr mit dem Schlauchboot über nach Offenau – einer im Boot, vier im Wasser, die das Gefährt ziehen. Die restlichen Teammitglieder werden mit Booten nach Offenau gebracht.

Am Sonntag beginnt um 15 Uhr die zweite Etappe beim Freibad Bad Wimpfen. Der Radweg wird zur "Weinstraße". Auf den mehreren hundert Metern gilt es ein Fass zu rollen, einen mit Sand gefüllten Butten zu tragen und einen Zuber zu schieben. Nach gemeinsamer Schatzsuche beim Sportgelände in Bad Rappenu-Heinsheim paddeln die Teams um 16.20 Uhr mit Kanus nach Gundelsheim. Dort haben sie um 17 Uhr bei einer Weinprobe noch die richtige Rebsorte zu erkennen.

Kornlupferfest Der Wettbewerb rankt sich um viele Aktivitäten. Alle Kommunen bieten zweitägig ein Fest an den Schiffsanlegestellen. Hier ist Livemusik aller Art zu hören, vom Jazz bis zur Volksmusik. Dazu besteht die Chance, allerlei Wassergefährte auszuprobieren.

In Offenau wird drei Tage gefeiert, denn zeitgleich findet erstmals das **Kornlupferfest** mit großem Kinderfest statt. Die große Attraktion dürfte ein Ritterspektakel mit Feuershow und Ritterkämpfen sein. Das Fest endet am Montagabend mit einem großen Feuerwerk.

Alle Informationen

15. Juli 2010

Quelle: <http://www.stimme.de/heilbronn/nachrichten/neckarsulm-neckartal/sonstige-Kraeftemessen-im-Kanu-und-auf-dem-Rad;art1907,1890327>